

## Presseinformation

# Fünf Jahre KENO in NRW

## Ab 13. Juni werden auch sonntags die KENO-Gewinnzahlen gezogen

**Münster, den 8. Juni 2010** – Seit fünf Jahren können die Spielteilnehmer in Nordrhein-Westfalen neben LOTTO 6aus49 und der GlücksSpirale auch an der Lotterie KENO teilnehmen. Der KENO-Spielschein enthält zusätzlich die Endziffernlotterie „plus 5“.

### Millionen Gewinner bei KENO und plus 5

Insgesamt gab es in Nordrhein-Westfalen seit der Einführung von KENO rd. 32 Millionen Gewinne (Stand: Mitte Mai 2010). Etwa 2,9 Millionen Mal gewannen Spielteilnehmer in NRW in den letzten fünf Jahren bei der Zusatzlotterie plus 5. Der Höchstgewinn bei der Lotterie KENO (zwischen 100.000 und 1.000.000 Euro für 10 Richtige) wurde in NRW in den vergangenen fünf Jahren 37 Mal erzielt. Der Spitzengewinn in der Zusatzlotterie plus 5 (5.000 Euro für fünf korrekte Endziffern) entfiel seit dem 23. Mai 2005 bereits 294 Mal auf Spielteilnehmer aus Nordrhein-Westfalen.

### Umsätze und Abgaben

In den ersten fünf Jahren erzielte WestLotto mit der Lotterie KENO Umsätze von über 200 Millionen Euro, die Zusatzlotterie plus 5 kommt auf über 20 Millionen Euro. Jeweils knapp die Hälfte der Einsätze wurden als Gewinne an die Spielteilnehmer ausgeschüttet. Für gemeinnützige Zwecke konnte WestLotto durch KENO und plus 5 in den vergangenen fünf Jahren bislang gut 85 Millionen Euro in Form von Konzessionsabgaben und Lotteriesteuern dem Land NRW zur Verfügung stellen, ein wichtiger Beitrag zum Gemeinwohl.

### Ursprünge im alten China

KENO ist eine Lotterie, die ursprünglich aus dem alten China stammt, wo sie als „Weiße Tauben“-Lotterie bereits vor mehr als 2000 Jahren gespielt wurde, allerdings nicht mit Zahlen, sondern mit den ersten 120 Schriftzeichen eines chinesischen Gedichtes. Im 19. Jahrhundert machten chinesische Eisenbahnarbeiter KENO in den Vereinigten Staaten bekannt. Im Mai 2005 erhielt WestLotto eine KENO-Lizenz für Nordrhein-Westfalen. In Deutschland wird KENO mit der Spielformel 2 bis 10 aus 20 aus 70 gespielt.

### Innovatives Ziehungsverfahren

Die tägliche Ziehung der KENO-Gewinnzahlen wird jeweils um 19:10 Uhr live im Internet übertragen ([www.keno.de](http://www.keno.de)). Das Ziehungsgerät, die sogenannte KENO-Pyramide, steht in

der Zentrale von LOTTO Hessen in Wiesbaden und ist ein hochmoderner, weltweit einzigartiger Zufallszahlengenerator, der vom Fraunhofer Institut entwickelt worden ist. Sicherheit hat höchste Priorität, daher ist das Ziehungsgerät hermetisch abgeschottet und hat keine einzige Kabelverbindung nach außen. Selbst die Stromversorgung erfolgt über eine Lichtquelle. Die 20 KENO-Gewinnzahlen, und die plus 5-Gewinnzahl, die der Computer ermittelt, werden per Infrarot zu einem Visualisierungsrechner gesendet. Die Ziehung der Gewinnzahlen ist öffentlich und findet unter Aufsicht eines Ziehungsleiters und eines Aufsichtsbeamten statt.

### **KENO-Regeln und KENO-Typen**

So funktioniert KENO: Der Spielteilnehmer kann nach freier Wahl zwischen zwei und zehn Zahlen von eins bis 70 ankreuzen. In jeder KENO-Ziehung werden 20 Gewinnzahlen ermittelt. Die Anzahl der getippten Zahlen (mindestens 2, höchstens 10) wird „KENO-Typ“ genannt. Jeder KENO-Typ hat seinen eigenen Gewinnplan. Die Spieleinsätze für KENO sind in Abstufungen (1, 2, 5, 10 Euro) frei wählbar. Im Gewinnfall werden die Spieleinsätze mit den festen Gewinnquoten multipliziert. Der höchstmögliche Gewinn liegt bei einer Million Euro. Er wird bei 10 Richtigen und einem Spieleinsatz von 10 Euro erreicht (Gewinnquote  $100.000 \times 10 \text{ Euro} = 1.000.000 \text{ Euro}$ ). Eine Besonderheit von KENO ist der Gewinn bei gar keinem Treffer. Befindet sich bei den KENO-Typen 8, 9 oder 10 keine einzige der getippten Zahlen unter den 20 gezogenen Zahlen, so wird ein Gewinn zwischen einem und 20 Euro erzielt (je nach Spieleinsatz und KENO-Typ).

### **Gewinnzahlen-Statistik**

Die bislang am häufigsten gezogene KENO-Zahl ist die 33, die sich bis Mitte Mai 2010 genau 624 Mal unter den 20 Gewinnzahlen befand. Nur eine weitere Zahl von 1 bis 70 wurde ebenfalls schon über 600 Mal gezogen: die 38 (genau 608 Mal). Bislang am seltensten von allen KENO-Zahlen gezogen wurden die 42 (genau 511 Mal), die 23 (514 Mal), die 67 (517 Mal) und die 22 (518 Mal). Alle anderen KENO-Zahlen wurden zwischen 535 und 596 Mal gezogen.

### **Zusatzlotterie plus 5**

KENO hat seine eigene Zusatzlotterie, plus 5, die ebenfalls den fünften Geburtstag feiert. plus 5 ist neben Spiel 77 und Super 6 die dritte Zusatzlotterie im Produktangebot von WestLotto. plus 5 kann jedoch ausschließlich in Zusammenhang mit der Lotterie KENO gespielt werden.

### **Neu: Die KENO-Sonntagsziehung**

Die Lotterie KENO konnte man bislang an sechs von sieben Wochentagen (einschließlich Feiertagen) spielen. Am 13. Juni 2010 wird es erstmals auch an einem Sonntag möglich sein, KENO und plus 5 zu spielen. Damit wird KENO wirklich zu einer täglichen Lotterie.

Pressekontakt:

Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG  
Jochen Rotermund  
Tel.: 0251.7006-1341  
Fax: 0251.7006-1399  
jochen.rotermund@westlotto.com